

Eine frauengerechte Kirche braucht ...



1. Mut und Offenheit
2. starke Frauen mit gestärktem Selbstwertgefühl
3. die paritätische Besetzung der Gremien in der Kirche
4. ein professionelles Genderreferat
5. Achtsamkeit für eine geschlechtergerechte Sprache
6. Anerkennung und faire Entlohnung für Erzieherinnen und Pflegekräfte (frauen-typische Berufsgruppen in der Kirche, die professionelle Care-Arbeit leisten)
7. angepasste und flexible Arbeitszeiten
8. frauenspezifische spirituelle und reale Räume zum Austausch und zur Stärkung
9. intergenerative und innerfamiliäre Sensibilisierung für Fragen der Geschlechtergerechtigkeit

Die Reformatorinnen ermutigen uns ...

1. mutig zu unserem Glauben zu stehen und ihn bewusst und mutig zu leben!
2. aus der Geschichte zu lernen und eigene Vorstellungen zu verwirklichen
3. eigene Ideen zu entwickeln
4. Unrecht anzusprechen
5. unsere Belange in Kirche und Gesellschaft durchzusetzen
6. nicht aufzugeben im Kampf gegen die Männerdomäne
7. zu Unabhängigkeit von der Wertschätzung von „oben“



8. zu einem zukunftsorientierten Denken in Ökumene und sozialer Verantwortung
9. das Teilen nicht zu vergessen und solidarisch zu handeln
10. Kinder im Glauben zu stärken und zu begleiten

Unsere Thesen

vom Frauen-Reformationsfest

57 THESEN
der Evangelischen
Frauenhilfe im
Rheinland e.V.



Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland

Als Ehrenamtliche fordere ich von meiner Kirche ...

1. mehr Anerkennung und Wertschätzung
2. selbstverständliche Aufwandsentschädigung
3. Förderung von Vernetzung ehrenamtlicher Mitarbeitenden
4. mehr Freiheit in der kreativen Mitgestaltung und Gestaltung von Gemeinde und Angeboten
5. stärkere Unterstützung von Eigeninitiative
6. Fortbildung
7. mehr Unterstützung durch Hauptamtlichkeit
8. dass nicht so viel Bürokratie den Hauptamtlichen die Zeit stiehlt
9. mehr Unterstützung durch Presbyterien und transparente Kommunikation
10. neue Perspektiven und Konzepte, wenn die Ehrenamtlichen weniger werden (berufliche, familiäre Einbindungen)
11. gleichberechtigte und intensive Zusammenarbeit zwischen Gemeindeleitung und den anderen Ehrenamtlichen



Erneuerung der Kirche heißt ...

1. mehr Mitsprache und die Möglichkeit, gemeinsam Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen
2. zuhören, Zweifel zulassen, Kritik zulassen, Fehler akzeptieren, Bedürfnisse wahrnehmen, projektbezogene Arbeit
3. tägliche geistliche Übung
4. immerwährende Veränderung, Wertewandel wahrnehmen und berücksichtigen
5. Tradition und Erneuerung in Gottesdienst (Zeit und Raum) und Liturgie, Gemeinden und Gemeindeformen
6. mehr geistliche Inhalte und weniger Beschäftigung mit Verwaltung und Finanzen
7. mit Freude den Glauben zu leben, Rückbesinnung auf das Wort
8. die Sprachlosigkeit der Gläubigen zu überwinden
9. der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wieder Priorität zu geben
10. lebensnahe Arbeit und Verkündigung
11. flächendeckende Seelsorge
12. basisdemokratisch orientierte Gemeindearbeit
13. ausreichend hauptamtliche Mitarbeitende für die Gemeindearbeit bereitzustellen
14. ausreichend Räume für die Gemeindearbeit zur Verfügung zu stellen
15. mehr Frauen in Leitungssämtern zu fördern
16. von einer Versorgungskirche zu einer Beteiligungskirche zu werden
17. das diakonische Handeln in den Gemeinden zu stärken

Evangelische Frauenarbeit braucht ...



1. einen Sitz in der Landessynode
2. Vertretungen in den kirchenleitenden Gremien
3. geistliche und geistige Unterstützung in den Gemeinden (Spiritualität, Gottesdienste und Fortbildung)
4. Förderung von Vernetzung
5. Geld
6. neue Konzepte, auch für jüngere Frauen
7. mehr öffentliche Wahrnehmung (Zahlen und Fakten) und Wertschätzung
8. Frauensolidarität – gegenseitige Wertschätzung und die Bereitschaft, gegen den Strom gemeinsam quer zu denken
9. mutige und durchsetzungsfähige Frauen
10. Konfliktfähigkeit

Beim Frauen-Reformationsfest am 25.03.2017 in Köln luden fünf Gesprächsinseln dazu ein, „reformatorische Thesen“ der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland zu diskutieren und aufzuschreiben. Hier finden Sie das Ergebnis.

Weitere Informationen: www.frauenhilfe-rheinland.de